

Rastervorschlag
für
Budget und Mehrjahresplan
eines Partnerwerks

A. Textteil

Inhalt

1. Einleitung und Übersicht
2. Annahmen
3. Kommentar zu den einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung (Jahreskosten)
4. Kommentar zu den geplanten Investitionen
5. Kommentar zu Bilanz und Geldflussrechnung (Finanzierung)
6. Anträge

B. Tabellen (vgl. Beilage)

Inhalt

1. Eckwerte
2. Erfolgsrechnung
3. Detail zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung
4. Grössere Projekte innerhalb der Position Material und Fremdleistungen
5. Investitionsplan
6. Geldflussrechnung
7. Bilanz

1. Eckwerte (in TCHF)

	Ist Vorjahr 20../..	Budget lfd. Jahr 20../..	Vorschau lfd. Jahr 20../..	Budget 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..
1. Energie Total Abgabe an Partner in GWh (vor Abzug Pumpenergie) 2. Erfolgsrechnung Jahreskosten z.L. Partner Gesamtleistung Betriebsaufwand Betriebliches Ergebnis Saldo Finanzertrag / -aufwand Ordentliches Ergebnis Betriebsfremder/ausserordentlicher Ertrag/Aufwand Ergebnis vor Direkten Steuern Direkte Steuern Jahresgewinn 3. Produktionskosten Produktionskosten in Rp./kWh (Jahreskosten : Total Abgabe an Partner) 4. Investitionen / Finanzierung Geldzu(ab)fluss aus Betriebstätigkeit * Geldzu(ab)fluss aus Investitionstätigkeit Gewinnausschüttung Finanzüberschuss/-Bedarf 5. Personalbestand Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt (Pensen)								

* oder operativer Cash Flow

2. Erfolgsrechnung (in TCHF)

	Ist Vorjahr 20../..	Budget lfd. Jahr 20../..	Vorschau lfd. Jahr 20../..	Budget 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..
Jahreskosten zu Lasten der Partner								
Aktiviert Eigenleistungen								
Übriger Betriebsertrag								
Gesamtleistung								
Energie- und Netznutzungsaufwand								
Material und Fremdleistungen								
Personalaufwand								
Abgaben und sonstige Steuern								
Übriger Betriebsaufwand								
Abschreibungen								
Betriebsaufwand								
Betriebliches Ergebnis								
Finanzertrag								
Finanzaufwand								
Ordentliches Ergebnis								
Betriebsfremder Ertrag/Aufwand								
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand								
Ergebnis vor Steuern								
Direkte Steuern								
Jahresgewinn								

3. Details zu den einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung (in TCHF)

	Ist Vorjahr 20../..	Budget lfd. Jahr 20../..	Vorschau lfd. Jahr 20../..	Budget 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..
Jahreskosten Aktionär x Jahreskosten Aktionär y Jahreskosten Aktionär z Total Jahreskosten zu Lasten der Partner								
Total aktivierte Eigenleistungen								
Andere Energieerträge Erlöse aus Netznutzung u. Anlagebenutzung Erlöse aus übrig. betriebl. Lieferungen und Leistungen Erfolgsbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand Übrige betriebliche Erträge Total übriger Betriebsertrag								
Gesamtleistung								

	Ist Vorjahr 20../..	Budget lfd. Jahr 20../..	Vorschau lfd. Jahr 20../..	Budget 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..
Übernahme Jahreskosten von Partnerwerken Übrige Aufwendungen für die Energiebesch. Aufwendungen für Netznutzung u. Anlagenb. Total Energie- und Netznutzungsaufwand								
Total Material und Fremdleistungen								
Löhne und Gehälter Zulagen Gesetzliche Sozialleistungen Freiwillige Sozialleistungen Übriger Personalaufwand Total Personalaufwand								
Wasserzinsen (Gemeinden) Wasserwerksteuern (Kanton) Regulatorisch verfügte Abgaben Sonstige Steuern Total Abgaben und sonstige Steuern								

	Ist Vorjahr 20../..	Budget lfd. Jahr 20../..	Vorschau lfd. Jahr 20../..	Budget 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..
Mieten und Entschädigungen Beratungen und Dienstleistungen Büro- und Verwaltungsaufwand Sach- und Haftpflichtversicherungen Vergütungen und Spesen Beiträge und Public Relations Gebühren Total übriger Betriebsaufwand								
Abschreibung Betriebsanlagen Abschreibung Grundstücke und Gebäude Abschreibung Anlagen im Bau/Projekte Abschreibung Finanzanlagen Abschreibung immaterielle Anlagen Total Abschreibungen								
Betriebsaufwand								
Betriebliches Ergebnis								
Zinserträge Übriger Finanzertrag Total Finanzertrag								
Zinsaufwand Übriger Finanzaufwand Total Finanzaufwand								
Ordentliches Ergebnis								

	Ist Vorjahr 20../..	Budget lfd. Jahr 20../..	Vorschau lfd. Jahr 20../..	Budget 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..
Betriebsfremde Erträge Betriebsfremde Aufwendungen Total betriebsfremder Ertrag/Aufwand								

	Ist Vorjahr 20../..	Budget lfd. Jahr 20../..	Vorschau lfd. Jahr 20../..	Budget 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..
Ausserordentliche Erträge Ausserordentliche Aufwendungen Total ausserordentlicher Ertrag/ Aufwand								
Ergebnis vor Direkten Steuern								
Direkte Steuern								
Jahresgewinn								

4. Grössere Projekte innerhalb der Position Material und Fremdleistungen (in TCHF)

	Ist Vorjahr 20../..	Budget lfd. Jahr 20../..	Vorschau lfd. Jahr 20../..	Budget 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..
Werk A								
Werk B								

5. Investitionsplan (in TCHF)

	Gesamt- projekt- summe	Vorschau lfd. Jahr	Aufgelaufene Kosten bis 30.09.20..	Budget 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	später
Sachanlagen ./.. Zuwendungen der öff. Hand Immaterielle Anlagen ./.. Zuwendungen der öff. Hand Finanzanlagen									
Total									

6. Geldflussrechnung (in TCHF)

	Ist Vorjahr 20../..	Budget lfd. Jahr 20../..	Vorschau lfd. Jahr 20../..	Budget 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..	Plan 20../..
<i>Dividende in %</i>								
Jahresgewinn Abschreibungen betrieblich Abschreibungen betriebsfremd Veränderung Rückstellungen Verluste / Gewinne aus Abgängen des Anlagevermögens Sonstige fondunwirksame Aufwendungen/Erträge Veränderung der Vorräte Veränderung Forderungen aus Lieferungen/Leist. Veränderung Übrige Forderungen Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen Veränderung Verbindlichkeiten aus Liefer./Leist. Veränderung Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen								
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)								
Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen Einzahlungen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand auf Investitionen in Sachanlagen Einzahlungen aus Devestitionen von Sachanlagen Auszahlungen für Investitionen von Finanzanlagen Einzahlungen aus Devestitionen von Finanzanlagen Auszahlungen für Investitionen von immateriellen Anlagen Einzahlungen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand auf Investitionen in immaterielle Anlagen Einzahlungen aus Devestitionen von immateriellen Anlagen								
Geldfluss aus Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Aufnahme von Anleihen Rückzahlungen von Anleihen Einz. aus Aufnahme von kurzfristigen verz. Finanzverbindlichkeiten Rückzahlung von kurzfristigen verz. Finanzverbindlichkeiten Einz. aus Aufnahme von langfristigen verz. Finanzverbindlichkeiten Rückzahlung von langfristigen verz. Finanzverbindlichkeiten								

Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen								
Auszahlungen für Kapitalherabsetzung								
Dividendenauszahlung								
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit								
Anfangsbestand Fl. Mittel								
Veränderung Fl. Mittel								
Endbestand Fl. Mittel								

7. Bilanz (in TCHF)

	Ist Vorjahr xx.xx.20xx	Budget lfd. Jahr xx.xx.20xx	Vorschau lfd. Jahr xx.xx.20xx	Budget xx.xx.20xx	Plan xx.xx.20xx	Plan xx.xx.20xx	Plan xx.xx.20xx	Plan xx.xx.20xx
Flüssige Mittel Wertschriften mit Börsenkurs Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen Übrige Forderungen Vorräte Aktive Rechnungsabgrenzungen <i>Total Umlaufvermögen</i> Finanzanlagen Beteiligungen Sachanlagen Immaterielle Anlagen <i>Total Anlagevermögen</i> Total Aktiven								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Kurzfristige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungen <i>Total Kurzfristiges Fremdkapital</i> Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Langfristige Rückstellungen Abgetretene Nutzungsrechte <i>Total Langfristiges Fremdkapital</i> <i>Total Fremdkapital</i> Grundkapital (Aktienkapital) Gesetzliche Kapitalreserven Gesetzliche Gewinnreserven Freiwillige Gewinnreserven Beschlussmässige Gewinnreserven Bilanzgewinn								

FIRMA	Budget / Mehrjahresplan						
Eigene Kapitalanteile		200./.. - 200./..					
<i>Total Eigenkapital</i>							
Total Passiven							

Rastervorschlag
für
Quartalsbericht
eines Partnerwerks
(finanzieller Teil)

Inhalt	Seite
Eckwerte	3
Kommentar	4
Erfolgsrechnung	5
Bilanz	6

1. Eckwerte (in TCHF)

	1)	Ist Vorjahr 01.10.20xx - 31.03.20xx	IST aktuell 01.10.20xx - 31.03.20xx	IST aktuell in % Budget 20xx/xx	Budget 20xx/xx	Vorschau 20xx/xx	Abweichung Vorschau/ Budget 01.10.20xx - 31.03.20xx
1. Energie							
Abgabe an Partner in GWh							
Laufenergie (netto)							
Speicherenergie (netto)							
Total Abgabe an Partner in GWh							
Pumpenergie (abzüglich)							
Nettoabgabe an Partner							
Speicherinhalt (Periodenende) in %							
2. Erfolgsrechnung							
Jahreskosten z.L. Partner							
Gesamtleistung							
Betriebsaufwand							
Betriebliches Ergebnis							
Saldo Finanzertrag / -aufwand							
Ordentliches Ergebnis							
Betriebsfremder/ausserord. Ertrag / Aufwand							
Ergebnis vor Direkten Steuern							
Direkte Steuern							
Jahresgewinn							
3. Produktionskosten							
Produktionskosten in Rp./kWh (Jahreskosten : Total Abgabe an Partner)							
4. Investitionen / Finanzierung							
Geldzu(ab)fluss aus Betriebstätigkeit 2)							
Geldzu(ab)fluss aus Investitionstätigkeit							
Gewinnausschüttung							
Finanzüberschuss/-Bedarf							
5. Personalbestand							
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt (Pensen)							

1) siehe Kommentar Seite

2) oder operativer Cash Flow

2. Kommentar

Kommentar zu wesentlichen Abweichungen gegenüber Budget und Vorjahr, unter Berücksichtigung der Vorschau!

3. Erfolgsrechnung (in TCHF)

		Ist Vorjahr 01.10.20xx - 31.03.20xx	Budget 20xx/xx	IST aktuell 01.10.20xx - 31.03.20xx	IST aktuell in % Budget 20xx/xx	Vorschau 20xx/xx	Abweichung Vorschau/ Budget 01.10.20xx - 31.03.20xx
	*						
Jahreskosten zu Lasten der Partner Aktivierte Eigenleistungen Übriger Betriebsertrag							
Gesamtleistung							
Energie- und Netznutzungsaufwand Material und Fremdleistungen Personalaufwand Abgaben und sonstige Steuern Übriger Betriebsaufwand Abschreibungen							
Betriebsaufwand							
Betriebliches Ergebnis							
Finanzertrag Finanzaufwand							
Ordentliches Ergebnis							
Betriebsfremder Ertrag/Aufwand Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand							
Ergebnis vor Direkten Steuern							
Direkte Steuern							
Jahresgewinn							

*) siehe Kommentar zur Erfolgsrechnung Seite

4. Bilanz (in TCHF)

	*	Ist Vorjahr 30.09.20xx	Ist 31.03.20xx	Veränderung	Vorschau 30.09.20xx
Flüssige Mittel Wertschriften mit Börsenkurs Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Übrige Forderungen Vorräte Aktive Rechnungsabgrenzungen <i>Total Umlaufvermögen</i> Finanzanlagen Beteiligungen Sachanlagen Immaterielle Anlagen <i>Total Anlagevermögen</i> Total Aktiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Kurzfristige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungen <i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i> Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Langfristige Rückstellungen Abgetretene Nutzungsrechte <i>Total langfristiges Fremdkapital</i> <i>Total Fremdkapital</i> Grundkapital (Aktienkapital) Gesetzliche Kapitalreserven Gesetzliche Gewinnreserven Freiwillige Gewinnreserven Beschlussmässige Gewinnreserven Bilanzgewinn Eigene Kapitalanteile <i>Total Eigenkapital</i> Total Passiven					

*) siehe Kommentar zur Bilanz Seite

Rastervorschlag
für
Geschäftsbericht
eines Partnerwerks
(finanzieller Teil)

	Seite
Jahresbericht (<i>Mindestinhalt nach Swiss GAAP FER Rahmenkonzept</i>)	3
Umfeld	3
Finanzieller Überblick	3
Ausblick	3
Zusätzliche Informationen	3
Jahresrechnung	4 - 16
Erfolgsrechnung	4
Bilanz	5
Geldflussrechnung und Eigenkapitalnachweis	6 - 7
Anhang	8 - 16
Verwendung des Bilanzgewinns	17

Jahres- und Lagebericht bericht (Mindestinhalt nach Swiss GAAP FER Rahmenkonzept)

Umfeld

Skizzierung des für das Partnerwerk relevanten wirtschaftlichen Umfelds des vergangenen Jahres sowie Aussagen über die Zukunftserwartungen bezüglich des wirtschaftlichen Umfelds, z.B.

- Hinweis auf besondere "lokale" Entwicklungen, die einen Einfluss auf die Gesellschaft haben
- Aussagen über den Einfluss von für die Gesellschaft relevanten gesetzlichen Änderungen
- Hinweis auf für die Gesellschaft wichtige Branchenentwicklungen

Beispiel eines Textes aus dem Abschluss 2005/06:

"In der öffentlichen Diskussion um die künftige Stromversorgung im Zusammenhang mit der bevorstehenden Stromlücke gewinnt die Wasserkraft zunehmend an Bedeutung als einheimische, nachhaltige Energieform. Die durch den Schweizerischen Fischerei-Verband eingereichte Volksinitiative "lebendiges Wasser" will die Kantone verpflichten, die Renaturierung der Gewässer zu fördern. Der geforderten Regime-Verschärfung steht ein parlamentarischer Vorstoss gegenüber, der eine auf die regionalen Verhältnisse ausgerichtete Liberalisierung der Restwasservorschriften anstrebt."

Finanzieller Überblick

Aussagen über das Geschäftsjahr mittels Kommentierung der Bestandteile der Jahresrechnung anhand wesentlicher Bilanz- und Erfolgskennzahlen und deren Entwicklung.

- Aussage zur Durchführung einer Risikobeurteilung
- Aussage über aussergewöhnliche Ereignisse

Ausblick

Kommentierung der weiteren Entwicklung der Organisation, vor allem auch bezüglich Risiken und Chancen, z.B.

- Hinweis, dass die Aktivität der Gesellschaft für die nächsten Jahre im bisherigen Rahmen weitergeführt werden wird.
- Hinweis auf besonders wichtige Erweiterungs- oder Erneuerungsprojekte
- Hinweis auf für die Gesellschaft wichtige Branchenentwicklungen / Zukunftsaussichten

Beispiel eines Textes aus dem Abschluss 2005/06:

"Die Branche hat die Bedeutung der einheimischen, erneuerbaren Wasserkraft erkannt. So ist geplant, die Gewinnung der Spitzenenergie aus Speicherkraftwerken zu fördern bzw. auszubauen und das Potential an Bandenergie aus Flusskraftwerken noch besser zu nutzen. In der Herbstsession hat der Ständerat bei der Beratung des Energiegesetzes eine deutliche Bevorzugung der Wasserkraft (bis 10 MW) gegenüber anderen erneuerbaren Energien durchgesetzt. Der Nationalrat berät das Geschäft in der Wintersession 2006."

Zusätzliche Informationen

Sämtliche Informationen, welche für den aktuellen Lagebericht bisher noch nicht genannt wurden sind in diesem Teil zu ergänzen.

- *Durchführung einer Risikobeurteilung*
- *Bestellungs- und Auftragslage*
- *Forschungs- und Entwicklungstätigkeit*
- *Ausergewöhnliche Ereignisse*
- *Zukunftsaussichten*

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

in TCHF

	Anmerkung	2019/20	2018/19
Jahreskosten zu Lasten der Partner	1	100	50
Aktivierte Eigenleistungen		10	10
Übriger Betriebsertrag	2	10	10
Gesamtleistung		120	70
Energie- und Netznutzungsaufwand	3	-5	-5
Material und Fremdleistungen		-5	-5
Personalaufwand		-5	-5
Abgaben und sonstige Steuern	4	-5	-5
Übriger Betriebsaufwand		-5	-5
Abschreibungen		-5	-5
Betriebsaufwand		-30	-30
Betriebliches Ergebnis		90	40
Finanzertrag	5	2	2
Finanzaufwand	6	-1	-1
Ordentliches Ergebnis		91	41
Betriebsfremde Erträge / Aufwendungen	7	5	5
Ausserordentlicher Erträge / Aufwendungen	8	5	5
Ergebnis vor Direkten Steuern		101	51
Direkte Steuern	9	-5	-5
Jahresgewinn	10	96	46

Unverwässertes Ergebnis je Beteiligungsrecht in CHF ¹⁾

Durchschnittlich ausstehende Namenaktien (Anzahl)

x.xx

x xxxx xxxx

x.xx

x xxx xxx

¹⁾ Es liegen keine verwässernden Effekte vor

(Dieser Ausweis ist nur zwingend erforderlich bei ausstehenden Anleihen)

Bilanz**in TCHF**

Anmerkung

30.09.2020**30.09.2019****Aktiven**

Flüssige Mittel		10	10
Wertschriften mit Börsenkurs		5	5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11	5	5
Übrige Forderungen	12	5	5
Vorräte		10	10
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13	5	5

Total Umlaufvermögen		40	40
-----------------------------	--	-----------	-----------

Finanzanlagen	14	10	10
----------------------	----	-----------	-----------

Beteiligungen	15	5	5
----------------------	----	----------	----------

Betriebsanlagen		100	100
Bebaute Grundstücke und Gebäude betrieblich		20	20
Bebaute Grundstücke und Gebäude betriebsfremd		10	10
Unbebaute Grundstücke betrieblich		10	10
Unbebaute Grundstücke betriebsfremd		10	10
Anlagen im Bau und Projekte		40	40
Anzahlungen auf Anlagen im Bau		10	10

Sachanlagen	16	215	215
--------------------	----	------------	------------

Immaterielle Anlagen	17	20	20
-----------------------------	----	-----------	-----------

Total Anlagevermögen		235	235
-----------------------------	--	------------	------------

TOTAL AKTIVEN		275	275
----------------------	--	------------	------------

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18	40	40
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	19	10	10
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	20	10	10
Kurzfristige Rückstellungen	21	5	5
Passive Rechnungsabgrenzungen	22	10	10

Total Kurzfristiges Fremdkapital		75	75
---	--	-----------	-----------

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	23	110	110
Langfristige Rückstellungen	21	25	25
Abgetretene Nutzungsrechte	24	4	5

Total Langfristiges Fremdkapital		139	140
---	--	------------	------------

Total Fremdkapital		214	215
---------------------------	--	------------	------------

Grundkapital (Aktienkapital)		50	50
Gesetzliche Kapitalreserve		5	5
Gesetzliche Gewinnreserve		5	5
Freiwillige Gewinnreserve		5	5

Beschlussmässige Gewinnreserve

Bilanzgewinn			
Total Eigenkapital	25	65	65
TOTAL PASSIVEN		279	280

Geldflussrechnung**in TCHF****Anmerkung****2019/20****2018/19**

Jahresgewinn

Abschreibungen betrieblich

Abschreibungen betriebsfremd

Veränderung Rückstellungen

Verluste / Gewinne aus Abgängen des Anlagevermögens

Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge

Veränderung der Vorräte

Veränderung Forderungen aus Lieferungen/Leist.

Veränderung Übrige Forderungen

Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen

Veränderung Verbindlichkeiten aus Liefer./Leist.

Veränderung Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten

Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen

Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)**0****0**

Auszahlungen für Investitionen Sachanlagen

Einzahlungen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand auf
Investitionen in Sachanlagen

Einzahlungen aus Devestitionen von Sachanlagen

Auszahlungen für Investitionen von Finanzanlagen

Einzahlungen aus Devestitionen von Finanzanlagen

Auszahlungen für Investitionen von immaterielle Anlagen

Einzahlungen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand auf
Investitionen in immaterielle Anlagen

Einzahlungen aus Devestitionen von immaterielle Anlagen

Geldfluss aus Investitionstätigkeit**0****0**

Einzahlungen aus Aufnahme von Anleihen

Rückzahlungen von Anleihen

Einzahlungen aus Aufnahme von kfr. verz. Finanzverbindlichkeiten

Rückzahlung von kfr. verz. Finanzverbindlichkeiten

Einzahlungen aus Aufnahme von lfr. verz. Finanzverbindlichkeiten

Rückzahlung von lfr. verz. Finanzverbindlichkeiten

Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen

Auszahlungen für Kapitalherabsetzung

Dividendenauszahlung

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit**0****0****Veränderung Flüssige Mittel****0****0****Nachweis:**

Anfangsbestand Flüssige Mittel

Endbestand Flüssige Mittel

26

Veränderung Flüssige Mittel

Eigenkapitalnachweis

in TCHF

Grundkapital nicht einbez. GK Ges. Gewinnreserve

Total

Eigenkapital 01.10.2018

Zuweisung Reserven

Dividendenausschüttung

Jahresgewinn 2018/19

Eigenkapital 30.09.2019	0	0	0	0	0
--------------------------------	----------	----------	----------	----------	----------

Eigenkapital 01.10.2019

Zuweisung Reserven

Dividendenausschüttung

Jahresgewinn 2019/20

Eigenkapital 30.09.2020	0	0	0	0	0
--------------------------------	----------	----------	----------	----------	----------

Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Aktiengesellschaft *Firma AG mit Sitz in Musterhausen* wurde nach den Vorschriften des Aktienrechts und in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Als nahe stehende Personen gelten all unter Anmerkung 16 aufgeführten Gesellschaften und öffentlich-rechtliche Körperschaften. Dieser Swiss GAAP FER-Abschluss entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

Umsatzerfassung

Die Jahreskosten stellen die wichtigste Erlösquelle dar und werden laufend nach Massgabe des Anfalls der Aufwendungen und übrigen Erträge erfasst. **Sie beinhalten die durch den übrigen Betriebsertrag und den Finanzertrag nicht gedeckten Betriebskosten, welche von den energiebeziehenden Aktionären übernommen werden.**

Bewertungsgrundsätze

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben.

Wertschriften

Die Wertschriften werden zu aktuellen Werten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung ausgewiesen.

Vorräte

Erläuterung der Bilanzierungsgrundsätze.

Anlagevermögen

Finanzanlagen

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Die Bewertung der Finanzdarlehen erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Wertschriften werden zu Anschaffungskosten oder tieferem Marktwert (Niederstwertprinzip) bilanziert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauern bzw. bei heimfallenden Betriebsanlagen maximal über die Konzessionsdauer.

Die Abschreibungsdauern bewegen sich für die einzelnen Anlagenkategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

Kraftwerkanlagen (bauliche)	40 - 80 Jahre
Kraftwerkanlagen (elektromechanische)	15 - 40 Jahre
Übertragungsanlagen	15 - 60 Jahre
Verteilanlagen	15 - 60 Jahre
Schutz-, Mess- sowie leittechnische Anlagen	10 - 35 Jahre
Grundstücke	nur bei Werteinbusse
Betriebs- und Verwaltungsgebäude	30 - 60 Jahre
Anlagen im Bau und Projekte	nur bei Werteinbusse
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 20 Jahre

Immaterielle Anlagen

Die für den Betrieb eigener Anlagen erworbenen Konzessionen werden linear über die Dauer der Konzession abgeschrieben. Diese laufen in den Jahren 20xx und 20xy ab. Bei den Transitrechten handelt es sich um erworbene Anlagebenutzungsrechte. Die Abschreibungen darauf basieren auf der vertraglich vereinbarten Nutzungsdauer der Anlagen. Übrige immaterielle Anlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten bewertet und über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven

Die Aktionäre der Gesellschaft sind aufgrund bestehender Partnerverträge verpflichtet, die auf ihren Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten zu bezahlen. Somit ist die Werthaltigkeit des Anlagevermögens des Partnerwerks nach Swiss GAAP FER 20 gegeben.

Aternativ dazu kann folgende Erläuterung aufgenommen werden:

Die Aktionäre der Gesellschaft sind aufgrund bestehender Partnerverträge verpflichtet, die auf ihren Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten zu bezahlen. Solange keine Anzeichen bestehen, dass die Aktionäre inskünftig ihren Verpflichtungen aus dem Partnervertrag nicht mehr nachkommen, betrachtet die Gesellschaft die Werthaltigkeit des Anlagevermögens als gegeben.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten beinhalten kurz- und langfristige Schulden, die zum Rückzahlungsbetrag bilanziert sind.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen beruhen, bei welchen die Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist, Fälligkeit und Betrag jedoch unbestimmt sind. Die Höhe des Betrages wird nach der bestmöglichen Einschätzung des erwarteten Mittelabflusses ermittelt.

Derivative Finanzinstrumente

Die *Firma* ist Zinsrisiken ausgesetzt. Zur Absicherung dieser Risiken werden nach Bedarf derivative Transaktionen abgeschlossen. Diese erfolgen in Übereinstimmung mit bestehenden Richtlinien zur Absicherungspolitik. Gewinne und Verluste aus den Absicherungsgeschäften werden analog den Basisgeschäften erfolgswirksam verbucht.

Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverpflichtungen und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen, bei welchen ein Mittelabfluss als unwahrscheinlich eingeschätzt wird, werden in der Bilanz nicht erfasst. Dagegen wird der jeweils am Bilanzstichtag bestehende Haftungsumfang der Eventualverbindlichkeiten und die weiteren, nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt. Die Bewertung erfolgt gemäss der Wahrscheinlichkeit und der Höhe der zukünftigen einseitigen Leistungen und Kosten.

Personalvorsorge

Die xy AG ist bei einer Branchensammeleinrichtung angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung. Sämtliche fest angestellten Mitarbeitenden der xy AG sind ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs Mitglieder dieser Vorsorgeeinrichtung. Diese sind für den Invaliditäts- und Todesfall versichert. Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahrs sind sie auch für Alterleistungen versichert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Vorsorgeeinrichtungen auf die Gesellschaft werden wie folgt dargestellt: Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung (beispielsweise in Form einer positiven Auswirkung auf zukünftige Geldflüsse) erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Ein sich aus frei verfügbaren Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Eine wirtschaftliche Verpflichtung (beispielsweise in Form von negativen Auswirkungen auf zukünftige Geldflüsse infolge einer Unterdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) wird erfasst, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die auf die Periode abgegrenzten Beiträge, die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen aus Überdeckungen in der Vorsorgeeinrichtung und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve werden als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Als Transaktionen mit nahe stehenden Personen werden Geschäftsbeziehungen mit Aktionären der Gesellschaft, mit Gesellschaften, die von diesen vollkonsolidiert werden, sowie mit weiteren nach Swiss GAAP FER 15 als nahe stehend geltende Personen ausgewiesen. Nicht als Transaktionen mit nahe stehenden Personen gelten Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Bestimmungen des Gründungs-, Partnervertrages (ausser Jahreskosten) oder der Statuten entstanden sind. Als Aktionäre gelten die unter Anmerkung 24 aufgeführten Gesellschaften.

Eine mögliche Darstellung könnte wie folgt vorgenommen werden:

- Gegenüber Beteiligten (Aktionären) und Organen
- Gegenüber Beteiligungen
- Gegenüber weiteren nahe stehenden Personen
- Gegenüber Dritten

Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand werden berücksichtigt, wenn eine angemessene Sicherheit darüber besteht, dass die Gesellschaft die damit verbundenen Bedingungen erfüllt und ihr Wert verlässlich schätzbar ist. Vermögenswertbezogene Zuwendungen werden mit dem entsprechenden Vermögenswert verrechnet. Nicht-monetäre vermögenswertbezogene Zuwendungen werden bei Zugang zu aktuellen Werten bewertet. Erfolgsbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden planmässig ertragswirksam im Verlauf der Perioden erfasst, in denen die Gesellschaft die entsprechenden Aufwendungen erfasst.

Anmerkungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz

1 Jahreskosten zu Lasten der Partner bzw. energiebeziehenden Aktionären

Die durch die übrigen betrieblichen Erträge sowie den Finanzertrag nicht gedeckten Aufwendungen werden gemäss vertraglicher Regelung von den Partnern entsprechend ihrer Beteiligung übernommen.

2 Übriger Betriebsertrag

	2019/20 TCHF	2018/19 TCHF
	10	10
Total	10	10

Kommentar (inkl. Angabe des Übrigen Betriebsertrages gegenüber nahe stehenden Personen und der erhaltenen erfolgsbezogenen Zuwendungen der öffentlichen Hand)

3 Energie- und Netznutzungsaufwand

Kommentar (inkl. Angabe des Energie- und Netznutzungsaufwandes gegenüber nahe stehenden Personen)

4 Abgaben und sonstige Steuern

	20xx/xx TCHF	20xx/xx TCHF
Wasserzinsen (Gemeindeanteil)	-2	-2
Wasserwerksteuer (Kantonsanteil Wasserzinsen)	-2	-2
Regulatorisch verfügte Abgaben		
Übrige Abgaben und Gebühren		
Sonstige Steuern	-1	-1
Total	-5	-5

5 Finanzertrag

	20xx/xx TCHF	20xx/xx TCHF
Beteiligungserträge	1	1
Aktivierte Fremdkapitalzinsen		
Zinsertrag	1	1
Übriger Finanzertrag		
Total	2	2

Kommentar (inkl. Angabe des Finanzertrages gegenüber nahe stehenden Personen)

Aktivierte Fremdkapitalzinsen: Die Zinsaktivierung erfolgte auf dem (beispielsweise) durchschnittlichen Anlagewert zum durchschnittlichen Satz des verzinsbaren Fremdkapitals (oder anstelle dessen den konkreten Zinssatz angeben).

6 Finanzaufwand

	20xx/xx TCHF	20xx/xx TCHF
Anleihenszinsen	-1	-1
Darlehenszinsen		
Übriger Finanzaufwand		
Total	-1	-1

Kommentar (inkl. Angabe des Finanzaufwandes gegenüber nahe stehenden Personen)

7 Betriebsfremde Erträge / Aufwendungen

	20xx/xx TCHF	20xx/xx TCHF
Betriebsfremde Erträge	6	6
Betriebsfremde Aufwendungen	-1	-1
Total	5	5

Betriebsfremde Erträge / Aufwendungen sind zu erläutern

8 Ausserordentliche Erträge / Aufwendungen

	20xx/xx TCHF	201x/1x TCHF
Ausserordentliche Erträge	10	10
Ausserordentliche Aufwendungen	-5	-5
Total	5	5

Ausserordentliche Erträge / Aufwendungen sind zu erläutern

9 Direkte Steuern

	20xx/xx TCHF	20xx/xx TCHF
Direkte Steuern	-5	-5
Total	-5	-5

Kommentar

*Für juristische Personen im Kanton xy gelten für 20xx die folgenden Gewinnsteuersätze:
Gesetzlicher Gewinnsteuersatz (Basis: Gewinn nach Steuern)
Effektiver Gewinnsteuersatz (Basis: Gewinn vor Gewinnsteuern)*

*xx.x%
xx.x%*

10 Jahresgewinn

Kommentar

11 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	30.09.20xx TCHF	30.09.20xx TCHF
Gegenüber Beteiligten und Organen		
Gegenüber Beteiligungen	2	2
Gegenüber weiteren nahe stehenden Personen	2	2

Gegenüber Dritten	1	1
Total	5	5

12 Übrige Forderungen

	30.09.20xx TCHF	30.09.20xx TCHF
Gegenüber Beteiligten und Organen	2	2
Gegenüber Beteiligungen	1	1
Gegenüber weiteren nahe stehenden Personen	1	1
Gegenüber Dritten	1	1
Total	5	5

13 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	30.09.20xx TCHF	30.09.20xx TCHF
Finanzierungskosten	3	3
Diverse	2	2
Total	5	5

Kommentar

14 Finanzanlagen

	30.09.20xx TCHF	30.09.20xx TCHF
Aktiven aus Vorsorgeeinrichtungen	1	1
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	5	5
Finanzdarlehen	2	2
Übrige (Wertschriften des Anlagevermögen, Forderungen ggü. eidg. Fonds)	2	2
Total	10	10

davon:

Gegenüber Beteiligten und Organen
Gegenüber Beteiligungen
Gegenüber weiteren nahe stehenden Personen
Gegenüber Dritten

15 Beteiligungen

	Sitz	Kapital lfd. Jahr	Kapital und Stimmanteile in % Vorjahr	Kapital und Stimmanteile in % lfd. Jahr	Vorjahr
Beteiligung A					
Beteiligung B					

16 Sachanlagen

	Betriebs- Anlagen	Unbebaute Grundstücke*	Grund- stücke und Gebäude*	Betriebs- u. Geschäfts- ausstattung	Anlagen im Bau und Projekte	Total Sachanlagen
TCHF						
Bruttowerte 01.10.2018						0
Investitionen						0
Zuwendungen d.ö.H. an Investitionen						0
Abgänge						0
Überträge / Umklassierungen						0
Bruttowerte 30.09.2019	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen 01.10.2018						0

Abschreibungen 2018/19						0
Abgänge						0
Überträge / Umklassierungen						0

Kumulierte Abschreibungen						
30.09.2019	0	0	0	0	0	0
Nettobuchwerte 01.10.2018	0	0	0	0	0	0
Nettobuchwerte 30.09.2019	0	0	0	0	0	0
Bruttowerte 01.10.2019						0
Investitionen						0
Zuwendungen d.ö.H. an Investitionen						
Abgänge						0
Überträge / Umklassierungen						0
Bruttowerte 30.09.2020	0	0	0	0	0	0

Kumulierte Abschreibungen						
01.10.2019						0
Abschreibungen 2019/20						0
Abgänge						0
Überträge / Umklassierungen						0

Kumulierte Abschreibungen						
30.09.2020	0	0	0	0	0	0
Nettobuchwerte 01.10.2019	0	0	0	0	0	0
Nettobuchwerte 30.09.2020	0	0	0	0	0	0

* Diese beiden Positionen sind entweder direkt im Sachanlagenspiegel oder als Fusszeile dazu in "betrieblich und betriebsfremd" aufzuteilen.

Zusammenfassung der Anschaffungs- bzw. Herstellkosten der Betriebsanlagen inkl. Reserve-material

	30.09.20xx TCHF	30.09.20xx TCHF
Kraftwerk		
Kraftwerk		
Anschaffungs-, Herstellkosten	0	0

17 Immaterielle Anlagen

	Konzessionen	Transitrechte	Übrige immaterielle Anlagen	Total immaterielle Anlagen
TCHF				
Bruttowerte 01.10.2018				0
Investitionen				0
Zuwendungen d.ö.H. an Investitionen				0
Abgänge				0
Überträge / Umklassierungen				0
Bruttowerte 30.09.2019	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen				
01.10.2013				0
Abschreibungen 2018/19				0
Abgänge				

Überträge / Umklassierungen				0
Kumulierte Abschreibungen 30.09.2019	0	0	0	0
Nettobuchwerte 01.10.2018	0	0	0	0
Nettobuchwerte 30.09.2019	0	0	0	0
Bruttowerte 01.10.2019				0
Investitionen				0
Zuwendungen d.ö.H. an Investitionen				0
Abgänge				
Überträge / Umklassierungen				0
Bruttowerte 30.09.2020	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen 01.10.2019				0
Abschreibungen 2019/20				0
Abgänge				
Überträge / Umklassierungen				0
Kumulierte Abschreibungen 30.09.2020	0	0	0	0
Nettobuchwerte 01.10.2019	0	0	0	0
Nettobuchwerte 30.09.2020	0	0	0	0

18 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	30.09.20xx TCHF	30.09.20xx TCHF
Gegenüber Beteiligten und Organen	10	10
Gegenüber Beteiligungen	5	5
Gegenüber weiteren nahe stehenden Personen	15	15
Gegenüber Dritten	10	10
Total	40	40

19 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	30.09.20xx TCHF	30.09.20xx TCHF
Gegenüber Beteiligten und Organen	5	5
Gegenüber Beteiligungen	3	3
Gegenüber weiteren nahe stehenden Personen	1	1
Gegenüber Dritten	1	1
Total	10	10

Die per xx.xx.xxxx zur Rückzahlung fällige Anleihe über CHF xxx Mio. war per Bilanzstichtag vollumfänglich refinanziert. (Sinngemäss kann diese Anmerkung ebenfalls für bereits wieder abgeschlossene Darlehenstranchen übernommen werden)

20 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Kommentar (inklusive Angabe des Anteil gegenüber Beteiligten und Organen, Beteiligten, weiteren nahe stehenden Personen)

21 Rückstellungen

in TCHF	Nukleare Entsorgung	Alters- vorsorge	Sonstige Rückstellungen	Total langfristige Rückstellungen
Buchwert per 01.10.2018				

Kommentar zu wesentlichen Rückstellungen (Natur der Verbindlichkeit und Unsicherheitsgrad)

Passive Rechnungsabgrenzungen	30.09.20xx TCHF	30.09.20xx TCHF
Schuldzinsen	5	5
Wasserzinsen / Wasserwerksteuern	2	2
Steuern	1	1
Sonstige Abgrenzungen	2	2
Total	10	10

Gegenüber Dritten

Zinssatz	Laufzeit	Vorzeitig kündbar	Nominalwert 30.09.20xx TCHF	Vorjahr 30.09.20xx TCHF
Total			0	0

	30.09.20xx TCHF	30.09.20xx TCHF
- Restlaufzeit		
1-5 Jahre		
über 5 Jahre		
Total	0	0

	30.09.20xx TCHF	30.09.20xx TCHF
Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen		
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0

Abgetretene Anlagenbenut- zungsrechte gegenüber nahe stehenden	Sonstige Rechte gegenüber nahe stehenden Personen	Noch nicht abgerechnete Nutzungsrechte	Total Abgetretene Nutzungsrechte
--	--	--	--

TCHF	Pesonen			
Bruttowerte 01.10.2018				0
Zugänge				0
Abgänge				0
Umbuchungen				0
Bruttowerte 30.09.2019	0	0	0	0
Kumulierte Auflösungsraten 01.10.2018				0
Auflösungsraten				0
Abgänge				0
Umbuchungen				0
Kumulierte Auflösungsraten 30.09.2019	0	0	0	0
Nettowerte 01.10.2018	0	0	0	0
Nettowerte 30.09.2019	0	0	0	0
Bruttowerte 01.10.2019				0
Zugänge				0
Abgänge				0
Umbuchungen				0
Bruttowerte 30.09.2020	0	0	0	0
Kumulierte Auflösungsraten 01.10.2019				0
Auflösungsraten				0
Abgänge				0
Umbuchungen				0
Kumulierte Auflösungsraten 30.09.2020	0	0	0	0
Nettowerte 01.10.2019	0	0	0	0
Nettowerte 30.09.2020	0	0	0	0

24 Abgetretene Nutzungsrechte (einfacherer Alternativ-Ausweis)

	30.09.20xx TCHF	30.09.20xx TCHF
Gegenüber Beteiligten und Organen		
Gegenüber Beteiligungen		
Gegenüber weiteren nahe stehenden Personen		
Gegenüber Dritten		
Total	0	0

Allfälliger Kommentar zu wesentlichen abgetretenen Nutzungsrechten

25 Eigenkapital

Das Grundkapital (Aktienkapital) besteht aus x Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF..... Es sind beteiligt:

(Die xy AG besitzt eigene Aktien im Umfang von Folgende Transaktionen wurden im vergangenen Jahr vorgenommen)

Sofern Veränderungen des Grundkapitals (Aktienkapitals) sowie Veränderungen der Reserven aus Kapitaleinlagen stattfanden, ist dies hier offen zu legen.

Jede Aktie hat Anspruch auf den Erhalt der Dividende sowie verkörpert eine Stimme. Die Aktien sind (nicht) vinkuliert; eine Übertragung ist nur mit Zustimmung des Verwaltungsrats zulässig.
Es bestehen keine Vorzugsaktien.

26 Flüssige Mittel

Der Fonds flüssige Mittel besteht aus Bargeld und Sichtguthaben bei Banken und sonstigen Finanzinstituten.

Nichtliquiditätswirksame Investitions- und Finanzierungstätigkeiten

Die Geldflussrechnung beinhaltet folgende nichtliquiditätswirksame Investitions- und Finanzierungstätigkeiten:

Kommentar (z.B. Umwandlung von Finanzschulden in Eigenkapital)

Weitere Angaben

Derivative Finanzinstrumente

	30.09.20xx TCHF	30.09.20xx TCHF
Kontraktvolumen Zinsabsicherungen		
Positiver Wiederbeschaffungswert		
Negativer Wiederbeschaffungswert		

Kommentar (Zweck der Haltung des Derivates)

Personalbestand

Der Personalbestand der Firma xy betrug sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr durchschnittlich xx Vollzeitstellen.

Personalvorsorge

Der Aufwand des Unternehmens aus Vorsorgeverpflichtungen beträgt im Berichtsjahr CHF Mio (im Personalaufwand enthalten). Vorjahr: CHF Mio.

Vorsorgeeinrichtungen (als Beispiel für Leistungsprimat mit freien Mitteln)

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand (in Tausend CHF)	Über- /Unterdeckung		Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgs- wirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19		2019/20	2018/19	2019/20	2018/19
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über- /Unterdeckungen					-	-	728	-	728
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckungen	5	-	-	-	-	900	-	900	-
Vorsorgeeinrichtungen mit Unterdeckung		-	-	-	-		-		-
Total	5	-	-	-	-	900	728	900	728

Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkungen aus Vorsorgeeinrichtungen erfolgt auf der Basis der finanziellen Situation der Vorsorgeeinrichtung gemäss letztem Jahresabschluss. Die Branchensammeleinrichtung, der die xy AG angeschlossen ist, hat ihr letztes Geschäftsjahr am 31. Dezember 2019 abgeschlossen (Vorjahr: 31. Dezember 2018).

Die Delegierten der Vorsorgeeinrichtung haben am xx.xx.xxxx einen Sanierungsplan mit Sanierungsmassnahmen verabschiedet. Da die Bedingungen erfüllt / nicht erfüllt sind, wurden (Massnahme aufführen) und die entsprechenden Beträge in der Erfolgsrechnung berücksichtigt (bzw. nicht berücksichtigt, wenn keine Massnahmen getroffen wurden).

Vorsorgeeinrichtungen (als Beispiel für Beitragsprimat ohne freie Mittel)

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand (in Tausend CHF)	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/Unterdeckungen	728	565	728	565
Vorsorgeeinrichtungen mit Über-/Unterdeckungen				
Total	728	565	728	565

Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkungen aus Vorsorgeeinrichtungen erfolgt auf der Basis der finanziellen Situation der Vorsorgeeinrichtung gemäss letztem Jahresabschluss. Die Branchensammeleinrichtung, der die xy AG angeschlossen ist, hat ihr letztes Geschäftsjahr am 31. März 2019 abgeschlossen (Vorjahr: 31. März 2018).

Die Vorsorgeeinrichtung hat Sanierungsmassnahmen beschlossen, welche folgenden Einfluss auf die Jahresrechnung aufweist:

Ausserbilanzgeschäfte

	30.09.20xx	30.09.20xx
	TCHF	TCHF
Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten		
Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven sowie Aktiven unter EV		
Eventualverbindlichkeiten		
Total	0	0

Kommentar

Leasing

Es bestehen folgende Leasingverpflichtungen:

	30.09.20xx	30.09.20xx
	TCHF	TCHF
bis 1 Jahr		
1 - 5 Jahre		
über 5 Jahre		
Total	0	0

Kommentar

(Finanzierungsleasing wird in der Bilanz erfasst und ist separat auszuweisen. Der Buchwert der damit verbundenen Passiven sind in der Bilanz oder im Anhang offen zu legen. Operatives Leasing wird nicht bilanziert. Operative Leasingverpflichtungen, die nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können, sind im Anhang offen zu legen.)

Gründe für vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle

Sofern dieses Ereigniss eingetreten ist, ist die Erklärung hier einzufügen.

Revisionshonorar

Das Revisionshonorar ist gesondert nach Revision und anderen Dienstleistungen hier auszuweisen.

Zuwendungen der öffentlichen Hand

Folgende Zuwendungen der öffentlichen Hand wurden erfasst:

30.09.20xx	30.09.20xx
------------	------------

	TCHF	TCHF
Zahlungen im Zusammenhang mit dem EVS-Fördersystem		
Investitionsbeiträge Grosswasserkraft		
Unentgeltliche Überschreibung von Grundstücken*		
...		
Total	0	0

* Aktueller Wert

Die Bewertung der nicht-monäteren Zuwendungen (unentgeltliche Grundstücküberschreibung) zu aktuellen Werten ist basierend auf folgenden Grundlagen erfolgt:...

Im weiteren wurden folgende nicht bewertbare vermögenswert- und erfolgsbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand erhalten: ...

(Informationen zu anderen Formen von Zuwendungen - z.B. Garantien)

(Information über noch zu erfüllende Bedingungen, andere Erfolgsunsicherheiten, Rückzahlungsverpflichtungen)

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 30.09.20XX sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind (ansonsten Angabe der effektiven Ereignisse). Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum xx.xx.xxxx berücksichtigt. An diesem Datum wurde die Jahresrechnung für die Bilanzerstellung vom Verwaltungsrat der xxxxx AG genehmigt.

Verwendung des Bilanzgewinns

(Antrag des Verwaltungsrates)

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	2019/20 CHF	2018/19 CHF
Vortrag vom Vorjahr	-	-
Jahresgewinn		
Bilanzgewinn	0	0
Dividende % (Vorjahr %)		
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve		
Vortrag auf neue Rechnung	-	-
Total Verwendung	0	0

Ort, Datum

Namens des Verwaltungsrats:

Der Präsident

Rastervorschlag
für
Erläuterungsbericht zur
Jahresrechnung
eines Partnerwerks

Inhalt	Seite
1. Wesentliche Aussagen zum Jahresabschluss	3 - 4
1.1 Zusammenfassende Bemerkungen	3
1.2 Eckwerte	4
2. Erfolgsrechnung / Bilanz	5 - 17
2.1 Erfolgsrechnung	5
2.2 Einzelheiten zur Erfolgsrechnung	6 - 9
2.3 Erfolgsrechnung nach beeinflussbaren Positionen	10
2.4 Bilanz	11
2.5 Einzelheiten zur Bilanz	12 - 16
2.6 Geldflussrechnung	17
3. Antrag	18

Bericht

1. Wesentliche Aussagen zum Jahresabschluss

1.1 Zusammenfassende Bemerkungen

Kommentar

1.2 Eckwerte

	Rechnung 2019/20		Budget 2019/20		Rechnung 2018/19		
		Rp./kWh		Rp./kWh		Rp./kWh	Diff. zu Budget in % oder in % Budget
1. Energie							
Abgabe an Partner in GWh							
Laufenergie (netto)							
Speicherenergie							
Total Abgabe an Partner in GWh							
Pumpenergie (abzüglich)							
Nettoabgabe an Partner							
Speicherinhalt (Periodenende) in %							
2. Erfolgsrechnung							
Jahreskosten z.L. Partner							
Gesamtleistung							
Betriebsaufwand							
Betriebliches Ergebnis							
Saldo Finanzertrag / -aufwand							
Ordentliches Ergebnis							
Betriebsfremder/ausserord. Ertrag/Aufwand							
Ergebnis vor Direkten Steuern							
Direkte Steuern							
Jahresgewinn							
3. Produktionskosten							
Produktionskosten in Rp./KWh (Jahreskosten : Total Abgabe an Partner)							
4. Investitionen / Finanzierung							
Geldzu(ab)fluss aus Betriebstätigkeit *							
Geldzu(ab)fluss aus Investitionstätigkeit							
Gewinnausschüttung							
Finanzüberschuss/-Bedarf							
5. Personalbestand							
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt (Pensen)							

A horizontal number line with tick marks at every integer from 0 to 10. The segment between 4 and 5 is shaded yellow.

* oder operativer Cash Flow

2. Erfolgsrechnung / Bilanz

2.1 Erfolgsrechnung

Details Seite		Rechnung 2019/20	Budget 2019/20	Rechnung 2018/19	Diff. zu Budget in % oder in % Budget
		TCHF	TCHF	TCHF	
	Jahreskosten zu Lasten der Partner Aktivierte Eigenleistungen Übriger Betriebsertrag				
	Gesamtleistung				
	Energie- und Netznutzungsaufwand Brennstoffaufwand Material und Fremdleistungen Personalaufwand Abgaben und sonstige Steuern Übriger Betriebsaufwand Abschreibungen				
	Betriebsaufwand				
	Betriebliches Ergebnis				
	Finanzertrag Finanzaufwand				
	Ordentliches Ergebnis				
	Betriebsfremder Ertrag / Aufwand Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand				
	Ergebnis vor Direkten Steuern				
	Direkte Steuern				
	Jahresgewinn				

Kommentar

2. Erfolgsrechnung / Bilanz

(Text)

2.2 Einzelheiten zur Erfolgsrechnung

	Rechnung	Budget	Rechnung	Diff. zu Budget in % oder in % Budget
	2019/20	2019/20	2018/19	
	TCHF	TCHF	TCHF	
Gesamtleistung				
Jahreskosten zu Lasten der Partner %				
Aktionär x				
Aktionär y				
Aktionär z				
<i>Zwischentotal</i>				
<u>Pumpenantriebsenergie</u>				
Aktionär x				
Aktionär y				
Aktionär z				
<i>Total Pumpenantriebsenergie</i>				
Total				
Kommentar (Text)				
Übriger Betriebsertrag				
Andere Energieerträge				
Erlöse aus Transiten u. Anlagebenutzung				
Erlöse aus übrig. betriebl. Lieferungen und Leistungen				
Erfolgsbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand				
Übrige betriebliche Erträge				
Total übriger Betriebsertrag				
Kommentar (Text)				

	Rechnung	Budget	Rechnung	Diff. zu Budget in % oder in % Budget
	20../..	20../..	20../..	
	TCHF	TCHF	TCHF	
BETRIEBSAUFWAND				
Energie- und Netznutzungsaufwand				
Pumpenantriebsenergie				
Total				
Kommentar				
(Text)				
Brennstoffaufwand				
...				
Total				
Kommentar				
(Text)				
Material und Fremdleistungen				
Material, geringwertige Güter, Ersatzanschaffungen				
Fremdleistungen				
Total				
Kommentar				
(Text)				
Personalaufwand				
Gehälter und Löhne				
Zulagen (inkl. Überzeitvergütungen)				
Gesetzliche Sozialleistungen				
Freiwillige Sozialleistungen				
Übriger Personalaufwand (inkl. Ausbildung)				
Total				
Kommentar				
(Text)				

Abgaben und sonstige Steuern			
Wasserzinsen (Gemeindenanteil)			
Wasserwerksteuer (Kantonsanteil Wasserzinsen)			
Regulatorisch verfügte Abgaben			
Sonstige Steuern			
Total			
Kommentar			
(Text)			
Übriger Betriebsaufwand			
Mieten und Benützungsschädigungen			
Beratungen, Dienstleistungen und Revisionskosten			
Haftpflichtversicherungen (inkl. Talsperrenhaftpflicht)			
Sachversicherungen etc.			
Büro- und Verwaltungsaufwand (inkl. Telekommunikation)			
Honorare und Spesen Gesellschaftsorgane/Kommissionen			
Kosten Generalversammlung			
Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungsspesen			
Beiträge Public Relation / freiwillige gemeinnützige Beiträge			
Beiträge für Öffentlichkeitsarbeit			
Mitgliederbeiträge und Fachverbände			
Gebühren			
Total			
Kommentar			
(Text)			

	Rechnung	Budget	Rechnung	Diff. zu Budget in % oder in % Budget
	20../..	20../..	20../..	
	TCHF	TCHF	TCHF	
Abschreibungen (Sachanlagen)				
Betriebsanlagen (inkl. Reservematerial)				
Gebäude und Grundstücke				
Anlagen im Bau und Projekte				
Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Total				
Kommentar				
(Text)				

	Rechnung	Budget	Rechnung	Diff. zu Budget in % oder in % Budget
	20../..	20../..	20../..	
	TCHF	TCHF	TCHF	
Finanzaufwand				
Anlehens-, Darlehenszinsen und übrige Zinsen				
Emissionskosten (Anleihen)				
Bankkommission und Spesen				
Total				
Kommentar				
(Text)				
Betriebsfremder Ertrag / Aufwand				
...				
Total				
Kommentar				
(Text)				
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand				
...				
Total				
Kommentar				
(Text)				
Direkte Steuern				
Kapitalsteuern				
Liegenschaftsteuern				
Ertragssteuer (Bund)				
Ertragssteuer (Kanton, Gemeinden)				
Total				
Kommentar:				
(Text)				
Jahresgewinn				
Zuweisung an die allgemeine Reserve				
Dividende auf dem einbezahlten Aktienkapital (20../.. %)				

Total				
-------	--	--	--	--

2.3 Erfolgsrechnung nach beeinflussbaren Positionen

	Rechnung 2019/20	Budget 2019/20	Rechnung 2018/19	
	TCHF	TCHF	TCHF	Diff. zu Budget in % oder in % Budget
Direkt resp. kurzfristig beeinflussbar				
Material und Fremdleistungen				
Personalaufwand				
Übriger Betriebsaufwand				
Zwischenergebnis				
Übriger Betriebsertrag				
Aktivierte Eigenleistungen				
Total				
Indirekt resp. mittelfristig beeinflussbar				
Abschreibungen				
Finanzsaldo				
Direkte Steuern				
Pumpenergie				
Total				
Nicht beeinflussbar				
Abgaben sonstige Steuern				
Jahresgewinn				
Total				
Jahreskosten Total				

2.4 Bilanz

Details Seite	Aktiven	Bestand am 30.09.2020	Bestand am 30.09.2019
		TCHF	TCHF
	Flüssige Mittel Wertschriften mit Börsenkurs Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Übrige Forderungen Vorräte Aktive Rechnungsabgrenzungen		
	Total Umlaufvermögen	0	0
	Finanzanlagen Beteiligungen Betriebsanlagen Bebaute Grundstücke und Gebäude betrieblich Bebaute Grundstücke und Gebäude betriebsfremd Unbebaute Grundstücke betrieblich Unbebaute Grundstücke betriebsfremd Anlagen im Bau und Projekte Anzahlungen auf Anlagen im Bau Sachanlagen Immaterielle Anlagen	0 0	0 0
	Total Anlagevermögen	0	0
	Total Aktiven	0	0
	Passiven		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Kurzfristige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungen		
	Total kurzfristiges Fremdkapital	0	0
	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Langfristige Rückstellungen Abgetretene Nutzungsrechte		
	Total langfristiges Fremdkapital	0	0
	Total Fremdkapital	0	0
	Grundkapital (Aktienkapital) Gesetzliche Kapitalreserve Gesetzliche Gewinnreserve		

	Freiwillige Gewinnreserve Beschlussmässige Gewinnreserven Bilanzgewinn		
	Total Eigenkapital	0	0
	Total Passiven	0	0

2.5 Einzelheiten zur Bilanz

	Bestand am 30.09.2020	Bestand am 30.09.2019
	TCHF	TCHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegenüber Beteiligten (Aktionäre)		
Aktionär A		
Aktionär B		
Aktionär C		
<i>Zwischentotal Forderungen gegenüber Beteiligten (Aktionären)</i>	0	0
Diverse Guthaben aus Lieferungen und Leistungen		
<i>Total Forderungen gegenüber Beteiligten (Aktionären)</i>		
Forderungen gegenüber Beteiligungen		
Forderungen gegenüber weiteren nahe stehenden Personen		
Forderungen gegenüber Dritten		
Total		
Kommentar		
(Text)		
Übrige Forderungen		
Kontokorrent-Konten Beteiligte (Aktionäre)		
Übrige Forderungen gegenüber Beteiligten (Aktionären)		
<i>Zwischentotal Forderungen gegenüber Beteiligten (Aktionären)</i>		
Forderungen gegenüber Beteiligungen		
Forderungen gegenüber weiteren nahe stehenden Personen		
Forderungen gegenüber Dritten		
Total		
Kommentar		
(Text)		
	Bestand am 30.09.20xx	Bestand am 30.09.20xx
	TCHF	TCHF
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Finanzierungskosten		
- Emissionskosten Anleihen		
Diverse		
Total		

Betriebsanlagen		
Kraftwerk A		
Kraftwerk B		
Zwischentotal		
./. Kumulierte Abschreibungen		
Total		
Kommentar		
(Text)		
A. <u>Kraftwerk A</u>		
<i>Zugänge</i>		
Total Zugänge Kraftwerk A		
<i>Abgänge / Umgruppierungen / Zuwendungen der öffentlichen Hand</i>		
Total Abgänge / Umgruppierungen / Zuwendungen Kraftwerk A		
B. <u>Kraftwerk B</u>		
<i>Zugänge</i>		
Total Zugänge Kraftwerk B		
<i>Abgänge / Zuwendungen der öffentlichen Hand</i>		
Total Abgänge Kraftwerk B		
Total Kraftwerke		

	Bestand am 30.09.20xx	Bestand am 30.09.20xx
	TCHF	TCHF
<u>Kraftwerk C</u>		
<i>Zugänge</i>		
<i>Abgänge</i>		
Total Kraftwerk C		
<u>Verteilanlagen Talversorgung</u>		
<i>Zugänge / Umgruppierungen</i>		
Total Zugänge / Umgruppierungen Verteilanlagen Talversorgung		
<i>Abgänge</i>		
Total Abgänge Verteilanlagen Talversorgung		
Total Verteilanlagen Talversorgung		
<u>Reservematerial</u>		
<i>Abgänge</i>		
- Reservematerial		
Total Reservematerial		
Grundstücke und Gebäude		
Liegenschaften		
./. Kumulierte Abschreibungen		
Grundstücke allgemein		
Grundstücke landwirtschaftlich		
Total		

Anlagen im Bau und Projekte Total Kommentar <i>(Text)</i>	Bestand am 30.09.20xx	Bestand am 30.09.20xx
	TCHF	TCHF
Anzahlungen auf Anlagen im Bau Total Kommentar <i>(Text)</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten (Aktionären) Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen Verbindlichkeiten gegenüber weiteren nahe stehenden Personen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten Total		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten MWST-Abrechnung letztes Quartal Diverse Total Kommentar <i>(Text)</i>		
Kurzfristige Rückstellungen Kurzfristiger Anteil der langfristigen Rückstellungen	Bestand am 30.09.20xx	Bestand am 30.09.20xx
	TCHF	TCHF

Sonstige kurzfristige Rückstellungen		
Total		
Kommentar		
Passive Rechnungsabgrenzungen Abgrenzung Schuldzinsen Abgrenzung Wasserzinsen (Gemeinden) Abgrenzung Wasserwerksteuern (Anteil Wasserzins Kanton) Abgrenzung Diverse Total	Bestand am 30.09.20xx	Bestand am 30.09.20xx
	TCHF	TCHF
Obligationenanleihen <i>Zinssatz Laufzeit Vorzeitig kündbar</i> Total		
Darlehen Total		
Langfristige Rückstellungen Rückstellungen für nukleare Entsorgung Rückstellungen für Altersvorsorge Sonstige Rückstellungen Total Kommentar		

Abgetretene Nutzungsrechte		
Total		

2.6 Geldflussrechnung

	Rechnung 2019/20	Budget 2019/20	Rechnung 2018/19
	TCHF	TCHF	TCHF
Jahresgewinn Abschreibungen betrieblich Abschreibungen betriebsfremd Veränderung Rückstellungen Verluste / Gewinne aus Abgängen des Anlagevermögens Sonstige fondunwirksame Aufwendungen/Erträge Veränderung der Vorräte Veränderung Forderungen aus Lieferungen/Leist. Veränderung Übrige Forderungen Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen Veränderung Verbindlichkeiten aus Liefer./Leist. Veränderung Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen			
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)			
Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen Einzahlungen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand auf Investitionen in Sachanlagen Einzahlungen aus Devestitionen von Sachanlagen Auszahlungen für Investitionen von Finanzanlagen Einzahlungen aus Devestitionen von Finanzanlagen Auszahlungen für Investitionen von immateriellen Anlagen Einzahlungen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand auf Investitionen in immaterielle Anlagen Einzahlungen aus Devestitionen von immateriellen Anlagen			
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Aufnahme von Anleihen Rückzahlungen von Anleihen Einzahlungen aus Aufnahme von kurzfristigen verz. Finanzverbindlichkeiten Rückzahlung von kurzfristigen verz. Finanzverbindlichkeiten Einzahlungen auf Aufnahme von langfristigen verz. Finanzverbindlichkeiten Rückzahlung von langfristigen verz. Finanzverbindlichkeiten Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen Auszahlungen für Kapitalherabsetzung Dividendenauszahlung			
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			

Anfangsbestand Flüssige Mittel			
Veränderung Flüssige Mittel			
Endbestand Flüssige Mittel			

3. Antrag

Kommentar

VSE Bilanz (vor Gewinnverwendung)		Kap. 2.1		
TCHF				
Periode:		Datum:		
1	Aktiven	Ist	Ist	Plan
10	Umlaufvermögen			
100	Flüssige Mittel			
101	Wertschriften mit Börsenkurs			
102	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
103	Übrige kurzfristige Forderungen			
1030	Kurzfristige Finanzforderungen			
1031	Andere Forderungen			
	Total übrige Forderungen			
104	Vorräte			
1040	Brennstoffe			
1041	Andere Vorräte			
	Total Vorräte			
105	Aktive Rechnungsabgrenzungen			
	Total Umlaufvermögen			
11	Anlagevermögen			
110	Finanzanlagen			
1100	Finanzdarlehen			
1101	Wertschriften des Anlagevermögens			
1102	Forderungen gegenüber eidgenössischen Fonds			
	Total Finanzanlagen			
111	Beteiligungen			
112	Sachanlagen			
1120	Betriebsanlagen			
1121	Zu amort. Kosten für Nachbetr. / Still. / Entsorgung			
1122	Bebaute Grundstücke und Gebäude betrieblich			
1123	Bebaute Grundstücke und Gebäude betriebsfremd			
1124	Unbebaute Grundstücke betrieblich			
1125	Unbebaute Grundstücke betriebsfremd			
1126	Projektstudien			
1127	Übrige Sachanlagen			
1128	Anlagen im Bau			
1129	Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau			
	Total Sachanlagen			
113	Immaterielle Anlagen			
1130	Nutzungsrechte und Strombezugsrechte			
1131	Anzahlungen für immaterielle Aktiven			
1132	Erworbenene Konzessionen für den Betrieb eigener Anlagen			
1133	Übrige immaterielle Aktiven			
	Total immaterielle Anlagen			
	Total Anlagevermögen			
	Total Aktiven			

VSE Bilanz (vor Gewinnverwendung)		Kap. 3		
TCHF				
Periode:		Datum:		
2	Passiven	Ist	Ist	Plan
20	Kurzfristiges Fremdkapital			
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
201	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
202	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
203	Kurzfristige Rückstellungen			
204	Passive Rechnungsabgrenzungen			
	Total kurzfristiges Fremdkapital			
21	Langfristiges Fremdkapital			
210	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
2100	Obligationenanleihen			
2101	Darlehen			
2102	Langfristige Bankverbindlichkeiten			
	Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
211	Langfristige Rückstellungen			
2110	Nukleare Rückstellungen			
2111	Rückstellungen für Altersvorsorge			
2112	Sonstige langfristige Rückstellungen			
	Total Rückstellungen			
212	Abgetretene Nutzungsrechte			
	Total langfristiges Fremdkapital			
	Total Fremdkapital			
22	Eigenkapital			
2200	Grundkapital (Aktienkapital)			
2201	Gesetzliche Kapitalreserve			
2202	Gesetzliche Gewinnreserve			
2203	Freiwillige Gewinnreserven			
2203	Beschlussmässige Gewinnreserven			
2203	Bilanzgewinn			
2204	Eigene Kapitalanteile			
	Total Eigenkapital			
	Total Passiven			

VSE Erfolgsrechnung im Gesamtkostenverfahren		Kap. 2.2	
TCHF		Gesellschaft:	
Periode:		Datum:	
	Ist 200x-1	Ist 200x	Budget 200x
30 Jahreskosten zu Lasten der Partner			
31 Aktivierte Eigenleistungen			
32 Übriger Betriebsertrag			
320 Andere Energieerträge			
321 Erlöse aus Netznutzung und Anlagebenutzung			
322 Erlöse aus übrigen betriebl. Lieferungen und Leistungen			
323 Übrige betriebliche Erträge			
Gesamtleistung			
40 Energie- und Netznutzungsaufwand			
400 Übernahme Jahreskosten von Partnerwerken			
401 Übrige Aufwendungen für die Energiebeschaffung			
402 Aufwendungen für Netznutzung und Anlagenbenutzung			
42 Material und Fremdleistungen			
43 Personalaufwand			
430 Löhne u. Gehälter und übrige Personalaufwendungen			
431 Sozialaufwand			
44 Abgaben und sonstige Steuern			
440 Konzessions- und Wasserrechtsabgaben			
441 Sonstige Steuern			
45 Übriger Betriebsaufwand			
46 Abschreibungen			
460 Abschreibungen auf Sachanlagen			
461 Abschreibungen auf Finanzanlagen			
462 Abschreibungen auf immaterielle Anlagen inkl. Nutzungsrechte und Strombezugsrechte			
Betriebsaufwand			
Betriebliches Ergebnis			
50 Finanzertrag			
500 Beteiligungserträge			
501 Aktivierte Fremdkapitalzinsen			
502 Übriger Finanzertrag			
51 Finanzaufwand			
Ordentliches Ergebnis			
52 Betriebsfremde Erträge / Aufwendungen			
53 Ausserordentliche Erträge / Aufwendungen			
Ergebnis vor Direkten Steuern			
60 Direkte Steuern *			
Jahresgewinn			

* siehe Bemerkungen unter Kapitel 4, Position "Direkte Steuern"

VSE Geldflussrechnung		Kap. 2.3		
TCHF		Gesellschaft:		
Periode:		Datum:		
		Ist 200x-1	Ist 200x	Budget 200x
10	Jahresgewinn			
20	Abschreibungen betrieblich			
30	Abschreibungen betriebsfremd			
40	Veränderung Rückstellungen			
50	Verluste / Gewinne aus Abgängen des Anlagevermögens			
60	Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge			
70	Veränderung der Vorräte			
80	Veränderung Forderungen aus Lieferungen/Leist.			
90	Veränderung Übrige Forderungen			
100	Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen			
110	Veränderung Verbindlichkeiten aus Liefer./Leist.			
120	Veränderung Übrige kfr. Verbindlichkeiten			
130	Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen			
140	Geldfluss aus Betriebstätigkeit *			
150	Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen			
151	Einzahlungen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand auf Investitionen in Sachanlagen			
160	Einzahlungen aus Devestitionen von Sachanlagen			
170	Auszahlungen für Investitionen von Finanzanlagen			
180	Einzahlungen aus Devestitionen von Finanzanlagen			
190	Auszahlungen für Investitionen von immateriellen Anlagen			
191	Einzahlungen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand auf Investitionen in immaterielle Anlagen			
200	Einzahlungen aus Devestitionen von immateriellen Anlagen			
210	Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
220	Einzahlungen aus Aufnahme von Anleihen			
230	Rückzahlungen von Anleihen			
240	Einz. aus Aufnahme von kfr. Verz. Finanzverbindlichkeiten			
240	Rückzahlung von kfr. Verzinslichen Finanzverbindlichkeiten			
250	Einz. aus Aufnahme von lfr. Verz. Finanzverbindlichkeiten			
250	Rückzahlung von lfr. verzinslichen Finanzverbindlichkeiten			
260	Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen			
270	Auszahlungen für Kapitalherabsetzung			
280	Dividendenauszahlung			
290	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
300	Anfangsbestand Flüssige Mittel			
310	Veränderung flüssige Mittel			
320	Endbestand Flüssige Mittel			

* oder "operativer Cash Flow" gemäss Swiss GAAP FER 4

23 Wertschöpfungsrechnung (Beispiel)

Entstehungsrechnung	20xx/xx TCHF	20xx/xx TCHF
Jahreskosten zu Lasten der Partner	46'207	45'361
Übriger Betriebsertrag	11'068	6'379
Finanzertrag	322	391
Unternehmensleistung	57'597	52'131
Energie- und Transportaufwand	- 2'046	-2'028
Material und Fremdleistungen	- 3'192	-4'697
Übriger Betriebsaufwand	- 10'650	-1'704
Vorleistungen	- 15'888	-8'429
Bruttowertschöpfung	41'709	43'702
Abschreibungen	- 10'183	-15'263
NETTOWERTSCHÖPFUNG	31'526	28'439

Verteilungsrechnung	in %	20xx/xx TCHF	20xx/xx TCHF
Mitarbeiter	10.1	3'180	3'132
Konzessions- und Wasserrechtsabgaben	32.2	10'156	6'611
Kapital-, Ertrags- und sonstige Steuern	9.2	2'896	3'173
Öffentliche Hand	41.4	13'052	9'784
Umwelt und Gesellschaft	0.0	6	2
Fremdkapitalgeber	34.9	11'018	11'251
Eigenkapitalgeber	12.8	4'050	4'050
Unternehmen	0.7	220	220
TOTAL VERTEILUNG	100.0	31'526	28'439

Kontrollblatt

Internes Kontrollsystem für die finanzielle Berichterstattung



Version: 1.0
Datum: 25.09.2018

Allgemeine Informationen	Gesellschaft		
	Bereich	Finanzen & Administration	
	Ort		
	Prozess	Personal	
	Subprozess	Einstellung	
	Betroffene Jahresabschlussposten	Personalaufwand	
	Zugehörige Richtlinien & Weisungen		
Verantwortlichkeiten	Kontrollverantwortl.	Geschäftsführern (GF)	
	Prozessverantwortl.	GF & Chef Finanzen und Administration (CFA)	
Risiko	Kurzbeschreibung	Die Vertragskonditionen weichen von den beabsichtigten und bewilligten Vertragskonditionen ab.	
	Detailbeschreibung	(verzichtet)	
	Risikokategorie	mittel	
	Folge von unentdeckten Fehlern	nicht beabsichtigter Geldabfluss	
	Einfluss auf die Jahresrechnung	überhöhter Personalaufwand / Jahreskosten	
Kontrolle	Kurzbeschreibung	Der Direktor bestätigt mit Visum / Unterschrift, dass die Vertragskonditionen korrekt sind.	
	Detailbeschreibung	Verträge welche infolge längerer Abwesenheit des GL durch den CFA bzw. den BL unterzeichnet werden, sind nachträglich durch den GF zu unterzeichnen	
	Dokumentation der Kontrolle (inkl. Ort der Ablage)	Die unterschriebenen Personalverträge liegen im entsprechenden Personaldossier (Büro CFA)	
	Konsequenz / Massnahmen bei festgestelltem Fehlern	Ausstellung neuer Vertrag	
	durch Fehler / Betrug betroffenen Kontrollziele	Echtheit / Zuordnung	
		Vollständigkeit	nein
		Bewertung / Kontier.	nein
		Rechte & Pflichten	
		Ausweis & Offenleg.	nein
	Kontrolhäufigkeit	monatlich	
Kontrolltyp	manuell		
Kontrolltyp			

erstellt durch:

kontrolliert und genehmigt durch:

Datum

Datum

Name

Name

Prozess: Personalprozess

Mögliche betroffene wesentliche Jahresabschlussposten

Personalaufwand und Abgrenzungen für Sozialversicherungen

Festlegen der Kontrollanforderungen ("Was könnte schief laufen?") und Ermitteln der vorhandenen Kontrollen			Mögliche Kontrollen (P-manuell präventiv; D-manuell detektiv; IT-IT abhängig manuell; A-automatisiert)															
Inhärente Risikofaktoren Art des Postens - Konstanz der Art der zu erbringenden Leistung (z.B. erbringen gleiche Mitarbeiter unterschiedliche Arbeiten zu unterschiedlichen Lohnansätzen) - Lohn- und Gehaltsunterlagen sind anfällig für Manipulationen Art des Unternehmens/Branchen - Volumen der Transaktionen - Regelmässigkeit der Gehaltsvergütungen - Konstanz des Auslastungsgrades - Abhängigkeit vom Erfolg - Art und Anzahl der Vergütungssysteme (Stunden-, Stück- und Tageslohn, Monatslohn) - Konstanz der Grunddaten bei der Berechnung der Löhne (z.B. bei Stundenlöhner) Organisation des Unternehmens - Lohnbuchhaltung: zentral/dezentral	Mögliche Kontrollanforderungen	Kontrollziel	Der Geschäftsführer (GF) bewilligt die Lohnhöhe und die Vertragskonditionen Kontrolle der korrekten Erfassung im System durch den CFO Kontrolle der korrekten Anmeldung der neuen MA bei den Sozialversicherungen inkl. Pensorenklasse durch den CFO Genehmigung der Erhöhung der Lohnsumme durch den VR Der CFO kontrolliert die korrekte Erfassung im System Kontrolle der korrekten Meldung der Änderungen bei den Sozialversicherungen inkl. Pensorenklasse durch den CFO Direkter Vorgesetzter inkl. Visum (Erfassung Arbeitszeit auf Verneinungsbasis) Mitarbeiter (zweites) FA (Grundlage MA-Händbuch bzw. Lohnsummenberechnungen (Spezialprogramm) und Übernahme von notwendigen Kontokonten nach Rücksprache mit direktem Vorgesetzten) Wöchentlicher Ausdruck der GLZ-Salden zu Händen der Monatslicher Ausdruck der GLZ-Salden zu Händen der CFO (KC E34) Monatlicher Ausdruck der GLZ-Salden zu Händen der Abrechnung Familien Lohnmutation mit Stammdaten im System durch CFO Ausgleichung der Lohnabrechnungen bzgl. Auszahlungsbetrag durch CFO Kontroll des Maldivs- und Buchungssummen: Auszahlung DTA Zahlung durch MA FA inkl. 1 Visum (Visum) Visum gegenüber Bank durch CFO oder GF Plausibilisierung der relevanten Abrechnungsparameter in System durch den CFO Plausibilisierung der Abrechnungsparameter in System durch den CFO Plausibilisierung der Abrechnungsparameter in System durch den CFO															
			KC E1.1	KC E1.2	KC E1.3	KC E2.1	KC E2.2	KC E2.3	KC E3.1	KC E3.2	KC E3.3	KC E3.4	KC E4.1	KC E4.2	KC E4.3	KC E4.4	KC E5.1	KC E5.2
Personalprozess - Einstellung (Subprozess E1)																		
Wie wird sichergestellt, dass der korrekte Lohn und die richtigen Lohnkonditionen im Arbeitsvertrag enthalten sind.	Vollständigkeit	P																
Wie wird sichergestellt, dass die richtigen Lohnsätze bei der Berechnung der Bruttolöhne verwendet werden	Erfassung und Periodenabgrenzung		P															
Wie wird sichergestellt, dass für alle Mitarbeiter die korrekten Sozialabgaben bezahlt werden.	Erfassung und Periodenabgrenzung			P														
Wie wird sichergestellt, dass die neuen Mitarbeiter bei den Sozialwerken angemeldet werden?	Erfassung und Periodenabgrenzung			P														
Personalprozess - Lohnerhöhung (Subprozess E2)																		
Wie wird sichergestellt, dass keine ungerechtfertigten Löhne / Lohnerhöhungen ausbezahlt werden	Ereignis			P														
Wie wird sichergestellt, dass auch nach Lohnerhöhungen die Sozialabgaben richtig berechnet und abgeführt werden	Erfassung und Periodenabgrenzung				P	P												
Personalprozess - Rapportwesen (Subprozess E3)																		
Wie wird sichergestellt, dass die Mengen der geleisteten Arbeit (z.B. Stunden) richtig in der Lohnbuchhaltung erfasst werden?	Vollständigkeit						P	P	D	D								
Personalprozess - Lohnlauf (Subprozess E4)																		
Wie wird sichergestellt, dass die notwendigen Lohnmutationen vor dem Lohnlauf korrekt vorgenommen werden.	Vollständigkeit										P							
Wie wird sichergestellt, dass keine Doppelzahlungen erfolgen?	Ereignis											P						
Wie wird sichergestellt, dass Gehaltstransaktionen auf die richtigen Hauptbuchkonten kontiert werden	Darstellung & Ausweis												P					
Wie wird sichergestellt, dass keine ungerechtfertigten Löhne / Lohnerhöhungen ausbezahlt werden	Ereignis													IT				
Personalprozess - Jahresende (Subprozess E5)																		
Wie wird sichergestellt, dass Ende Jahr die Sozialversicherungsbeiträge vollständig und korrekt für das ganze Jahr abgerechnet wurden.	Erfassung und Periodenabgrenzung														P	D		
Personalprozess - Austritt & Pensionierung (Subprozess E6)																		
Wie ist sichergestellt, dass an ausgetretene und pensionierte Mitarbeiter kein Lohn mehr bezahlt werden.	Ereignis																P	
Wie ist sichergestellt, dass die Rentner mit korrekten Stammdaten in System erfasst werden.	Vollständigkeit																P	

Legende:
GF = Geschäftsführung
CFO = Chef Finanzen & Administration
MA = Mitarbeite
VR = Verwaltungsrat
FA = Finanzen & Administration
GLZ = Gleitzeit
DTA = Datenträgeraustausch